



# Ortsgemeinde Berschweiler

## Pressedienst

### Gemeinderat Berschweiler beschließt weitere Maßnahmen für Katastrophenschutz und Infrastruktur

Der Ortsgemeinderat Berschweiler hat in seiner Sitzung am 26. Februar 2026 im Dorfgemeinschaftshaus mehrere richtungsweisende Beschlüsse gefasst. Im Mittelpunkt standen die weitere Stärkung der kommunalen Krisenvorsorge sowie Maßnahmen zur Verbesserung der gemeindlichen Infrastruktur.

#### Katastrophenschutz-Leuchtturm wird weiter ausgebaut

Einen Schwerpunkt bildete die Weiterentwicklung des sogenannten „Katastrophenschutz-Leuchtturms“. Der Standort soll im Ereignisfall – etwa bei länger andauernden Stromausfällen, Unwettern, großflächigen Versorgungsstörungen, Katastrophenfällen oder ähnlichem – als zentrale Anlaufstelle für die Bürgerinnen und Bürger dienen.

Um die vollständige Umsetzung des Projekts sicherzustellen, beschloss der Gemeinderat eine Umschichtung von Fördermitteln innerhalb des **Regionalen Zukunftsprogramms (RZN)**. Die ursprünglich für andere Maßnahmen vorgesehenen Mittel werden vollständig auf den Ausbau des Katastrophenschutz-Leuchtturms übertragen.

Zur geschützten Unterbringung wichtiger Technik wird an der Dr.-Darge-Halle eine überdachte Stell- und Bereitstellungsfläche errichtet. Diese Maßnahme wird über Mittel aus dem **Regionalen Zukunftsprogramm (RZN)** finanziert. Sie dient insbesondere dem Schutz des Notstromaggregats sowie weiterer Einsatzmittel und trägt zur dauerhaften Funktionsfähigkeit und schnellen Einsatzbereitschaft bei.

Zudem leitete der Gemeinderat eine öffentliche Ausschreibung zur Beschaffung eines gebrauchten Teleskopladern ein. Auch diese Investition soll über Mittel des **Regionalen Zukunftsprogramms (RZN)** finanziert werden. Das Fahrzeug soll künftig logistische Aufgaben am Katastrophenschutz-Leuchtturm übernehmen und im Einsatzfall einen schnellen Materialumschlag ermöglichen.

Ergänzend wurden die Anschaffung von Geschirr und Besteck für den Versorgungsbetrieb im Krisenfall sowie die Beschaffung von zwei Lagercontainern beschlossen. Die Finanzierung des Geschirrs und Besteck sowie des Containers für den Katastrophenschutz-Leuchtturm erfolgt über Mittel aus dem **Regionalen Zukunftsprogramm (RZN)**, während der zweite Container für Spiel- und Gemeindegüter aus einer bereits eingegangenen Spende finanziert wird. Durch die gemeinsame Bestellung können wirtschaftliche Vorteile genutzt werden.



# Ortsgemeinde Berschweiler

## Pressedienst

### Verbesserungen an Gemeindeeinrichtungen

Auch die kommunale Infrastruktur war Gegenstand der Beratungen. Für den Gemeindesaal läuft derzeit die Ausschreibung zur Anschaffung neuer Tische und Stühle. Nach Abschluss der Angebotsprüfung soll der Auftrag im vorgesehenen Kostenrahmen vergeben werden.

Zur Verbesserung der Nutzbarkeit der Dr.-Darge-Halle wurde außerdem die Installation eines außenliegenden Sonnenschutzes an den großen Fensterflächen beschlossen. Diese Maßnahme wird ebenfalls über Mittel aus dem **Regionalen Zukunftsprogramm (RZN)** finanziert. Ziel ist es, Blendung und starke Aufheizung insbesondere in den Sommermonaten zu reduzieren und den Komfort bei Veranstaltungen und im Trainingsbetrieb zu erhöhen.

### Weitere Themen und Termine

Im öffentlichen Teil der Sitzung wurde zudem ein Vertragsnachtrag im Zusammenhang mit dem Projekt „Solarpark L348“ beschlossen. Dabei handelt es sich um eine formale Anpassung der Planunterlagen an den aktuellen Projektstand.

Darüber hinaus wurde über laufende Maßnahmen wie die Arbeiten an der Lärmschutzwand entlang der L348, den Sachstand beim Anbau am Gemeindesaal, die Straßenbeleuchtung sowie Rodungsarbeiten am Bornberg informiert.

Bekanntgegeben wurden außerdem mehrere Termine:

- Treffen der Gemeinderäte am **3. März 2026 um 19:00 Uhr** in Eckersweiler
- Nächste Sitzung des Ortsgemeinderates am **4. März 2026 um 19:00 Uhr**
- **Gemeinsamer Umwelttag am 28. März 2026 – Beginn um 09:00 Uhr**
- 16K3-Gedenkmarsch mit der Pateneinheit am **1. April 2026**
- Begründung der Patenschaft mit der 16th STB der US Armee am **8. Mai 2026 um 17:00 Uhr**

Im nichtöffentlichen Teil befasste sich der Gemeinderat mit Personal-, Pacht- und Vertragsangelegenheiten.

Text: Rouven Hebel